Tachertinger GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING

An sämtliche Haushalte

Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile 16. Mai 2026



Feuerwehrnachwuchs in Tacherting war 24 Stunden im Einsatz

Einen ganzen Tag lang Feuerwehr erleben - diese besondere Erfahrung konnten kürzlich 17 Jugendliche beim diesjährigen 24-Stunden-Übungstag der Jugendfeuerwehr Tacherting machen. Während des Tages kamen aber auch die geselligen Momente nicht zu kurz. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5 in dieser Ausgabe des Tachertinger Gemeindeboten.



Johann Sonderhauser sen. aus herausragendem Ehrenamt verabschiedet

Bei den Neuwahlen des Brandunterstützungsvereins Tacherting wurde Johann Sonderhauser sen. aus Außerperl für 56 Jahre Schriftführer und bis 2010 40 Jahre Kassier verabschiedet. Dankende Worte der guten Zusammenarbeit richteten der ebenfalls ausscheidende Vorstand Karl Stettner und sein „Vize" Heini Mörwald für die gemeinsame gute und freundschaftliche Zeit im Verein. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 6.



„Das Kraftwerk III in Hirten – Das Carowerk ab 1919" - Heimatverein bietet Führung an

Der Heimatverein Tacherting lädt alle Interessierten am 5. Juni zur Führung im Kraftwerk III (Carowerk) in Hirten ein. Vorausgegangen war der Vortrag im Februar im Reitmeier-Saal „Der geplante Alzkanal von Tacherting nach Marienberg aus dem Jahre 1907", in dem Richard Gallinger als Ergänzung eine Führung durch das Carowerk anbot. Mehr dazu auf Seite 9.



Tag der offenen Tür in der Musikschule Emertsham

Am Samstag, 13. Juni lädt die Musikschule Emertsham von 10 bis 12 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Nach einem Vorspiel in der Musikschule haben Interessierte die Gelegenheit, verschiedene Instrumente näher kennenzulernen, Musik zu erleben und diese auch selbst auszuprobieren. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche sowie an alle Musikinteressierten. Jung und Alt ist herzlich willkommen. Seite 9.



25 Meter Baum mit 18 Taferln schmückt nun den Rathausplatz in Tacherting

Völlig überrannt wurden die veranstaltendes Enzianfreunde beim Maibaumfest am 1. Mai. Den ganzen Tag über dürften es an die 2.000 Besucher gewesen sein, die dem Maibaumaufstellen beiwohnten. Es ist schon 25 Jahre her, dass so ein Fest in Tacherting stattfand, veranstaltet damals vom hiesigen Trachtenverein. Dank der großen Unterstützung vieler wurde es dieses Mal ein unvergessliches Fest, bei dem alle Ortsvereine mithalfen. Mehr dazu lesen und sehen Sie auf Seite 11.

Infos der Gemeinde

Nr. 5/2026: Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG);
Bekanntmachung über die Widmung „Tinninger Straße II" zur Gemeindestraße – Ortsstraße Nr. 211 –

Die Erschließungsstraße „Tinninger Straße II" im Bebauungsgebiet „Erweiterung Reit – Am Anger" wurde erstellt und ist bereits seit einiger Zeit für den Verkehr freigegeben. Zwischenzeitlich wurde die Straße vermessen und die entsprechenden Vermessungsunterlagen liegen vor (Fortführungsnachweis Nr. 1620 01/2026).



Anfangs- und Endpunkt: Abzweigung von der KrTS 36 bei Fl.-Nr. 1924/4 und Einmündung in die KrTS 36 bei Fl.-Nr. 1924/1
Gesamtlänge: 0,147 km
Der Straßenbaulastträger ist gemäß Art. 47 Abs. 1 BayStrWG die Gemeinde Tacherting.
Die Widmung gilt am Tag nach der Bekanntmachung.
Die Unterlagen zur Widmung können zu den üblichen Dienstzeiten im Rathaus der Gemeinde Tacherting, Trostberger Straße 9, 83342 Tacherting, Zi.-Nr. 01 eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden: Bayerischen Verwaltungsgericht in 80335 München
Postfachanschrift: Postfach 200 543, 80005 München,
Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge einer Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Tacherting, 17.04.2026
GEMEINDE TACHERTING
Werner Disterer, Erster Bürgermeister

Die nächste Ausgabe des Gemeindeboten erscheint am Dienstag, 16. Juni
Redaktionsschluss: Dienstag, 2. Juni

Goldene Hochzeit im Hause Mißbach

50 Jahre verheiratet sind im Mai Helga und Gerhard Mißbach aus Tacherting.
Seinen 90. Geburtstag feiern kann Johann Hatz aus Tacherting. 80 Jahre wird Arthur Eder aus Tacherting, 75 Jahre Mathilde Wastlhuber, ebenfalls aus Tacherting. Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Fenstertag 5.6. - eingeschränkter Betrieb

Am Freitag, 5. Juni sind wegen des Fenstertages nach dem 04.06.2026 folgende gemeindliche Einrichtungen geschlossen:
- Rathaus - Bauhof - Bücherei - Klärwerk - Wasserwerk
Für Notfälle in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung steht die Nummer: 0 86 21 / 8006 - 30 zur Verfügung.
Der Wertstoffhof Tacherting ist am Freitag, 5. Juni zu den gewohnten Zeiten geöffnet! Es wird um Verständnis gebeten.

Notrufe und Notdienste

Art	Telefon
Rettungsleitstelle (Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransport)	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Trostberg Vormarkt 38, 83308 Trostberg	Tel. 08621/9842-0 Fax 08621/9842-109
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Krankenbeförderung / Krankentransport	19222
Kreisklinik Trostberg Siegerthöhe 1, 83308 Trostberg	Tel. 08621/87-0 Fax 08621/87-5009
Klinikum Traunstein	Tel. 0861 705-0
Cuno-Niggl-Str. 3, 83278 Traunstein	Fax 0861/705-1650
Krisendienst Psychiatrie Oberbayern Soforthilfe bei seelischen Krisen, täglich von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr	0800 6553000
Apothekennotdienst	Link über aponet.de
Giftnotrufzentrale für Bayern Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München	089 19240
Kartennotrufsperre	116 116

In der Gemeinde Tacherting befinden sich zur Zeit an folgenden Standorten Defibrillatoren, die zur Verwendung im Notfall im Rahmen der jeweiligen Öffnungszeit von Einrichtungen, bzw. Gebäuden zur Verfügung gestellt wurden:

- im Anbau der Raiffeisenbank Tacherting (SB-Raum beim Geldautomaten)
- in der neuen Gemeindeturnhalle (Innenbereich, Haupteingang rechter Hand im Foyer)
- am Bauhofsgebäude (Außenbereich, neben dem Eingang auf der Ostseite)
- am Sport- und Vereinsheim des TSV Peterskirchen (Außenbereich links neben dem Haupteingang in Richtung Sportplatz)
- Fa. Linde AG Schalchen
  2 Defi sind beim Haupteingang Bürogebäude (Besucher) 6 - 16 Uhr offen Mo.-Fr.
  2 Defi sind bei Pforte LKW Zufahrt außer Sonntag (ab 22 Uhr - Schichtbetrieb) immer offen
- Fa. AKR in Unterbrunnham, am Bürogebäude
- Dorfgemeinschaftshaus Emertsham / Musikschule im Eingangsbereich
- Hallenbad im Eingangsbereich neben dem Raum der Badeaufsicht
- Kirchenwirt
- Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6 (im Eingangsbereich der alten Schulturnhalle innen rechts)

I. Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2026

Haushaltssatzung der Gemeinde Tacherting, Landkreis Traunstein, für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Tacherting folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt

a) **im Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit **19.731.400 €**

b) **im Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit **11.479.600 €**

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf **5.800.000 €** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **2.000.000 €** festgesetzt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2026 in Kraft.

Nachrichtlich:
Die für 2026 gültigen Hebesätze wurden in der Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Gemeinde Tacherting (Hebesatzsatzung) vom 29.11.2024 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A:	310 v.H.
Grundsteuer B:	310 v.H.
Gewerbesteuer:	320 v.H.

Gemeinde Tacherting
Tacherting, 21.04.2026

(Siegel)

Werner Disterer
Erster Bürgermeister

II. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 21.04.2026, K.20-940-250006 zur Haushaltssatzung Stellung genommen. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

III. Die Haushaltssatzung 2026 samt ihren Anlagen wird bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Kämmerei (Zimmer 6) der Gemeinde Tacherting, Trostberger Straße 9, 83342 Tacherting bereitgehalten.

Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Harpfing

Der **Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Harpfing,**
Raiffeisenstr. 40, 83361 Kienberg, sucht einen

Schutzgebietsberater (m/w/d)

Ihre Aufgaben – abhängig von Ihrer Qualifikation und Arbeitszeit:
- Beratung von Landwirten in den Wasserschutzgebieten der Harpfinger Gruppe und anderer Wasserversorger
- Abschluss von freiwilligen Vereinbarungen
- Entnahme und Auswertung von Bodenproben
- Berechnung von Ausgleichszahlungen
- EDV-Systembetreuung

Ihr Profil:
- Ausbildung Landwirtschaft (Meister, Techniker oder vergleichbare Ausbildung)
- Fachkenntnisse in ökologischer Landbewirtschaftung und Trinkwasserschutz erwünscht
- Fachkenntnisse über die staatlichen landwirtschaftlichen Förderprogramme erwünscht
- Sichere Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- versierter Umgang in den üblichen IT-Anwendungen und die Bereitschaft, sich in die einschlägigen EDV-Fachanwendungen einzuarbeiten
- freundliches und sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit, engagierte und selbständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit

Wir bieten:
- einen unbefristeten zukunftssicheren Arbeitsplatz in Teilzeit (12 – 20 Std./wöchentlich)
- flexible Arbeitszeiten, die auf private landwirtschaftliche Tätigkeiten Rücksicht nehmen
- ein vielfältiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabenfeld
- eine Vergütung mit den üblichen Sozialleistungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA)
- berufliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an zwv.harpfing@t-online.de (ausschließlich im PDF-Format im Umfang von max. 20 MB) oder per Post an den **Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Harpfing, Frau Bernauer, Raiffeisenstr. 40, 83361 Kienberg**.
In Papierform eingereichte Unterlagen werden drei Monate nach Abschluss des Verfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Hinweise:
- Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
- Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Frau Bernauer unter der Tel. Nr. 08628/9873-11.

Vereinsnachrichten

Feuerwehrnachwuchs in Tacherting war 24 Stunden im Einsatz

Einen ganzen Tag lang Feuerwehr erleben – diese besondere Erfahrung konnten kürzlich 17 Jugendliche beim diesjährigen 24-Stunden-Übungstag der Jugendfeuerwehr Tacherting machen. Organisiert und betreut wurde die Aktion von den Jugendwarten Anna Bosch, Elisabeth Namberger und Stefan Baumgärtner, die ein abwechslungsreiches und realistisches Übungsprogramm vorbereitet hatten. Während des Tages kamen aber auch die geselligen Momente nicht zu kurz.

Da die Teilnehmerzahl in diesem Jahr besonders hoch war, wurden die einzelnen Übungseinsätze jeweils zweimal hintereinander durchgeführt. So konnten die Jugendlichen abwechselnd Einsätze fahren oder am Feuerwehrhaus verschiedene Ausbildungsstationen absolvieren. Dabei hatten die jungen Feuerwehrleute unter anderem die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des gemeindlichen Schwimmbades zu werfen. Für die Jugendlichen war es ein spannendes, lehrreiches und abwechslungsreiches Wochenende, bei dem sie einen realistischen Einblick in den Feuerwehralltag gewinnen konnten, freuten sich am Ende die Jugendwarte unisono. Auch durch die Mithilfe mehrerer Aktiven der Tachertinger Feuerwehr konnte dieses Highlight für den Nachwuchs erneut in dieser Form stattfinden.







Vereinsnachrichten

Änderungen beim Brandversicherungsvereins Tacherting - Karl Stettner und Hans Sonderhauser sen. geehrt

Einen sehr positiven Rückblick konnte Karl Stettner bei seinem letzten Auftritt als Vorsitzender des Brandversicherungsverein Tacherting vorlegen. Nach 20 Jahren als Obmann für Kirchstätt und 16 Jahren Vorsitzender des Vereins stellte sich der 68-jährige nicht mehr zur Wahl. Ihm folgt nun der 34-jährige Simon Raspl, Landwirt aus Pürn, Gemeinde Engelsberg, der einstimmig von der Versammlung gewählt wurde. Ebenfalls nicht mehr zur Wahl stand Johann Sonderhauser sen., der von 1970 ab unglaubliche 56 Jahre als Schriftführer und ebenfalls von 1970 bis 2010 gleichzeitig auch 40 Jahre als Kassier fungierte. Das Schriftführeramt übernimmt, ebenfalls einstimmig gewählt, die 28-jährige Industriekauffrau Irmgard Pürner aus Wies aus der Altgemeinde Peterskirchen.
Zweiter Vorsitzender bleibt Heinrich Mörwald und Kassier Johann Sonderhauser jun.. Zu Beisitzern gewählt wurden Johann Holzhauser jun., Sebastian Pichler und Josef Weinhammer.
Karl Stettner und Heinrich Mörwald verabschiedeten den krankheitsbedingt nicht anwesenden Schriftführer Johann Sonderhauser sen. Der 88-jährige war von 1970 bis zuletzt 56 Jahre Schriftführer und bis 2010 ebenfalls 40 Jahre Kassier. Dankende Worte der guten Zusammenarbeit richtete Stettner auch an seinen „Vize". Mörwald dankte Stettner umgekehrt für die gemeinsame gute und freundschaftliche Zeit im Verein. Man habe sich immer gegenseitig unterstützt und ein gutes Miteinander gehabt. Der scheidende Vorsitzende sagte nicht ohne Wehmut „Servus". Mit einer Ehrenurkunde und einem Präsent wurde Stettner von Mörwald während der Versammlung geehrt. Johann Sonderhauser sen. bekam diese Aufmerksamkeit zuhause überreicht.



Auf dem Bild die alte und neue Vorstandschaft des Brandversicherungsvereins Tacherting mit den Geehrten und Bürgermeister Werner Disterer.

Text und Foto: Marianne Herbst

Erstmals an den Tisch des Herrn getreten

In der Kirche St. Peter und Paul in Peterskirchen feierten elf Kinder das Fest der Hl. Erstkommunion. Von den Tischmüttern Christine Steckermeier, Michaela Zach, Gisela Breu und Diana Leithner bestens vorbereitet traten Leon Schneider, Helene Zach, Marie Scholz, Johannes Steckermeier, Matthias Pilgram, Helena Schuster, Sophia Wimmer, Paul Mooshammer, Sebastian Breu, Johannes Leithner und Sebastian Lipp erstmal an den Tisch des Herrn. Zelebriert wurde der Gottesdienst von Pfarrer Michael Brüderl, der Kirchenchor Peterskirchen sorgte für die musikalische Gestaltung.

Foto: Veronika Wimmer



KSK-Busausflug am Sonntag, 19. Juli

Einen Ausflug mit dem Bus organisiert die KSK Tacherting am Sonntag, 19. Juli. Ziel ist die Stallenalm / Steinplatte in Tirol. Die Kosten für Bus und das Brunch-Buffet betragen 59 Euro. Die Fahrt führt über Traunstein, Inzell und Lofer nach Waidring/Tirol. Der Bus fährt direkt zur Stallenalm. Auf der urigen Alm mit schönem Ausblick auf die Kitzbühler Alpen und dem Wilden Kaiser lassen wir uns so richtig verwöhnen beim Sonntagsbruch mit musikalischer Unterhaltung.
Hier sind auch schöne Wanderungen möglich oder man genießt den Nachmittag lässig auf der Alm, bis es wieder mit dem Bus heimwärts geht. Anmeldung ist möglich bei Karl Markon unter Telefon: 08621/64102 oder Franz Schatzeder unter 08621/61624.
Bitte bis spätestens Sonntag, 5. Juli anmelden und den Betrag von 59 Euro auf das KSK-Konto überweisen.
DE35 7116 0000 000 420 78 66 Raiffeisenbank.
Eingeladen sind nicht nur die KSK-Mitglieder - es sind auch gerne Nichtmitglieder willkommen.

Maiandacht an der Kraftwerkstraße

Die Maiandacht vom Gartenbauverein Tacherting findet traditionell am Mittwoch, 20. Mai um 19 Uhr in der Kraftwerkstraße statt. Bei Regen entfällt die Maiandacht. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

Besuch im Hildegard-Kräutergarten in Kirchheim bei Mattighofen

Der Gartenbauverein Tacherting fährt am Freitag, 12. Juni 2026 nach Kirchheim zum Kräutergarten (nach Hildegard von Bingen). Abfahrt in Peterskirchen neben der Kirche ist um 12.30 Uhr, in Tacherting Bahnhof um 12.40 Uhr und in Aichmühle (RVO-Haltestelle) um 12.45 Uhr. Beginn der Führung ist um 14 Uhr (Dauer ca. 2 Std.) Anschließend Einkehr - geplante Rückkunft in Tacherting ca. 20 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 19 Euro. Anmeldung per Telefon unter 08634/5742 bis spätestens 20. Mai. Mit der Anmeldung ist der Betrag auf das Konto des Gartenbauvereins zu überweisen. Bankverbindung: Meine Volksbank Raiffeisenbank
IBAN:DE52 7116 0004 2145 44. Bitte Verwendungszweck „Kräutergarten" angeben. Bei der Fahrt können alle Interessierten teilnehmen.



Vereinsnachrichten

Ein Vierteljahrhundert im Zeichen der Energiewende: Betriebsleiter Michael Feichtinger verabschiedet sich in den Ruhestand

Nach mehr als einem Vierteljahrhundert verabschiedet sich Michael Feichtinger, Vorstand und Betriebsleiter der Elektrizitäts-Genossenschaft Tacherting-Feichten (EGTF) in den Ruhestand – und mit ihm geht eine prägende Persönlichkeit der regionalen Energiewirtschaft.

Von 2000 bis 2026 war er in dem Unternehmen tätig und hat in dieser Zeit die grundlegende Veränderung der Energieversorgung in Deutschland hautnah begleitet und aktiv mitgestaltet.

Als er seine Tätigkeit aufnahm, war die Stromwelt noch eine andere: Große, zentrale Kraftwerke bestimmten das Bild, erneuerbare Energien spielten kaum eine Rolle. Heute hingegen stammen über 60 Prozent des Stroms aus erneuerbaren Quellen – allen voran Windkraft und Photovoltaik.

Dieser Wandel – die Energiewende – brachte viele Herausforderungen mit sich. Strom wird heute viel dezentraler erzeugt und schwankt stärker, etwa je nach Wetter. Das stellt hohe Anforderungen an die Netze und deren Steuerung.

Parallel dazu wandelte sich Deutschland vom Stromexporteur zum Importeur – ein Umstand, der die Dynamik auf den Energiemärkten zusätzlich erhöhte.

Auch wirtschaftlich war die Entwicklung anspruchsvoll. Die Liberalisierung des Strommarktes eröffnete neue Geschäftsfelder im Vertrieb, brachte jedoch zugleich erhöhte Risiken in der Strombeschaffung mit sich. Planbarkeit wurde zunehmend durch kurzfristige Marktschwankungen ersetzt. Dennoch gelang es dem Unternehmen unter der Führung von Michael Feichtinger, sich erfolgreich zu positionieren und neue Kunden außerhalb des eigenen Netzgebiets zu gewinnen.

Ein zentrales Thema seiner Amtszeit war der Ausbau der Infrastruktur. Der Wandel hin zu einer dezentralen Energieerzeugung erforderte massive Investitionen in die Netze. Projekte wie neue Stromtrassen und der Ausbau des 20-kV-Netzes wurden konsequent vorangetrieben, um die Versorgungssicherheit auch in Zeiten volatiler Einspeisung zu gewährleisten.

Doch der scheidende Geschäftsführer dachte über die klassische Energieversorgung hinaus. Früh erkannte er die Bedeutung der Digitalisierung und schuf mit dem Ausbau eines Breitband- Netzes ein zusätzliches Standbein für die Genossenschaft. Heute werden darüber rund 2.000 Kundinnen und Kunden in der Region mit schnellem Internet versorgt. Auch intern hat sich das Unternehmen stark weiterentwickelt: Aus einem kleinen Team von drei Mitarbeitenden ist ein moderner Betrieb mit rund 20 Beschäftigten geworden. Den Bau des neuen Betriebsgebäudes in Tacherting im Jahr 2003 begleitete Feichtinger federführend.



Neben den fachlichen Themen bleibt vor allem eines in Erinnerung: sein persönlicher Einsatz. Er führte das Unternehmen mit sehr großem Engagement, hatte stets ein offenes Ohr für seine Mitarbeitenden und stellte sich auch in schwierigen Zeiten hinter sein Team. Auch im Gespräch mit Geschäftspartnern, Behörden oder in der Region – er verstand es, auf unterschiedliche Menschen einzugehen und begegnete allen auf Augenhöhe.

Mit seinem Abschied gehen die Betriebsleitung und Vorstandschaft nun auf Markus Zenz über, der bereits seit seinem Eintritt im Jahr 2020 Schritt für Schritt an die Führungsaufgaben herangeführt wurde. Ihm zur Seite steht Claudia Vordermaier, ebenfalls im Vorstand der Genossenschaft, die bereits seit 25 Jahren im Unternehmen tätig ist.

Für die EGTF beginnt damit ein neuer Abschnitt – getragen von einem starken Fundament, das in den vergangenen 25 Jahren mit großem Einsatz, unternehmerischen Mut und Weitblick geschaffen wurde.



Das Foto zeigt von links nach rechts: Michael Feichtinger, Markus Zenz und Claudia Vodermaier



Vereinsnachrichten

Siedlungsflohmarkt Emertsham

Der Siedlungsflohmarkt, den die STEP-Nachbarschaftshilfe für die Anwohner der Siedlungsgebiete in Emertsham-Ost organi-sierte, war ein voller Erfolg. Gut 35 Haushalte ließen sich zum Mitmachen animieren und legten ihre Waren in den Garagenzufahrten oder Vorgarten zum Schmökern und Verkauf aus. Viele der Besucher, die teils zu Fuß, teils mit dem Rad und andere auch mit dem Auto die Strecken abfuhren, stöberten sich durch die Angebote, handelten und kauften, andere suchten einfach nur den Kontakt zum Ratschen. Der sonnige warme Nachmittag regte auch dazu an, sich am sogenannten „König-Ludwig-Wendehammer" niederzulassen und sich bei Grillwürstl, Getränke, Kaffee und Kuchen zu stärken. Der Erlös daraus wird an die STEP-Nachbarschaftshilfe gespendet.

Ein herzliches Dankeschön vom STEP-Organisationsteam mit Gerda Wolf, Petra Schramm, Gabi Friedlhuber und Irmi Disterer geht an alle, die mitgemacht, verkauft, gestöbert und vorbeigeschaut haben.



STEP-Feierabend-Treff auf der Dorfwiese

„Zam sitzen, ratschen und genießen", unter dem Motto lädt die STEP Nachbarschaftshilfe am Freitag, 5. Juni von 17 bis 22 Uhr, zu einem „Feierabend-Treff" auf die Dorfwiese vor der Kirche ein. Das ist letztes Jahr schon sehr gut angenommen worden. Auf dem Platz werden wieder die Bierinsel und Biertischgarnituren zum Verweilen aufgebaut sein und eine Auswahl an Getränke und Essen angeboten. Das Hauptaugenmerk, informiert das STEP-Organisationsteam mit Irmi Disterer, Gerda Wolf, Petra Schram, Gabi Friedlhuber und Sabrina Mooshammer, liegt aber darin, sich an einem schönen Sommerabend zusammen zu setzen, Freunde und Bekannte zu treffen und miteinander den Feierabend zu genießen. Einfach bei einem Ratsch einen schönen Abend mit netten Menschen verbringen. Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung ersatzlos. Aber bereits an den Freitagen, 3. Juli und 7. August, sind weitere Gelegenheiten für den Feierabend-Treff an gleicher Stelle.

Frauen-Schafkopf-Abende in Emertsham

Im April fanden zwei Schafkopfabende für Frauen in Emertsham beim „Postwirt" statt. Andrea Grill, Erste Vorsitzende von der Frauengemeinschaft Emertsham-Peterskirchen begrüßte die Gäste zum ersten Schafkopfabend. 30 Teilnehmerinnen in 7 Gruppen lernten, übten und spielten Schafkopf. Martina Bernauer erklärte und leitete an. Herzlichst begrüßt wurde am 22. April auch Pfarrer Michael Brüderl. Die Frauengemeinschaft schaut mit Erfolg auf zwei gelungene Abende zurück.





Vereinsnachrichten

„Das Kraftwerk III in Hirten – Das Carowerk ab 1919“ - Heimatverein bietet Führung an

Der Heimatverein Tacherting lädt alle Interessierten recht herzlich am Freitag, 5. Juni zur Führung im Kraftwerk III (Carowerk) in Hirten ein. Vorausgegangen war der Vortrag im Februar im Reitmeier-Saal „Der geplante Alzkanal von Tacherting nach Marienberg aus dem Jahre 1907“, in dem Richard Gallinger als Ergänzung eine Führung durch das Carowerk anbot. Die Kraftwerksführung beginnt um 18 Uhr und dauert ca. 1,5 bis 2 Stunden, der Eintritt ist frei. Treffpunkt ist am Parkplatz bzw. Eingang des Carowerkes.

Das Kraftwerk III in Hirten (Bauzeit 1916 – 1919) - nach Nikodem Caro benannt – ist bis heute nahezu unverändert erhalten und spiegelt in seiner maschinellen und architektonischen Gestalt auf besonders eindrucksvolle Weise den Stand der Entwicklung im Kraftwerksbau großer Anlagen zu Beginn des 20. Jahrhunderts wider. Als Besonderheit liegt oberhalb der Anlage das Wasserschloss als Abschluss und Sammelbecken des insgesamt 14 km langen Betriebskanals von Tacherting, dessen letzte 600 Meter als Stollen ausgeführt wurden. Von diesem Wasserschloss führen vier Druckrohrleitungen ins Krafthaus. Der Überlauf und Leerschuss der Anlage wurde aufgrund der besonderen topographischen Verhältnisse als weiträumig angelegte Kanalumleitung ausgeführt.

Der Heimatverein bittet die Besucher um festes Schuhwerk, da das Wasserschloss ebenfalls besichtigt wird. Wie beim Kraftwerk II in Tacherting (Wajon) beeindrucken auch im Carowerk die riesigen Maschinensätze, welche Faszination technische Anlagen ausüben können. Alle vier Francis-Zwillingsturbinen stammen von der Gothaer Maschinenfabrik Briegleb, Hansen & Co, Baujahr 1917, haben pro Maschine eine Schluckfähigkeit von 20m3/s und leisten ca. 8000 PS bei einer Drehzahl von 500 min-1. Die gekuppelten Drehstrom-Generatoren haben die Siemens-Schuckert-Werke erbaut. Die gesamte elektrische Leistung des Kraftwerk III beträgt 20 MW.





Der Heimatverein Tacherting bietet somit an dem Freitag, 5. Juni nochmals die Möglichkeit, die Kraftwerksanlage als ein ausdruckvolles Zeugnis und technisches Denkmal von hohem Rang zu besichtigen.

Die Vorstandschaft freut sich auf ihren Besuch und hofft, mit dieser einmaligen Gelegenheit Ihr Interesse für die über 110-jährige Stromgewinnung aus Wasserkraft geweckt zu haben.

Tag der offenen Tür in der Musikschule Emertsham

Am Samstag, 13. Juni lädt die Musikschule Emertsham von 10 bis 12 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Nach einem Vorspiel in der Musikschule haben Interessierte die Gelegenheit, verschiedene Instrumente näher kennenzulernen, Musik zu erleben und diese auch selbst auszuprobieren. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche sowie an alle Musikinteressierten. Jung und Alt ist herzlich willkommen.



Vereinsnachrichten

5- Vereine Preisplattln im Bürgersaal in Kienberg

Der Trachtenverein d´Mörntaler Peterskirchen war dieses Jahr Ausrichter des 5-Vereine Preisplattln der Vereine Traunwalchen, Trostberg, Waldhausen, Schnaitsee und Peterskirchen.
Im voll besetzten Bürgersaal in Kienberg gaben insgesamt 123 Dirndl und Buam der fünf Vereine ihr Bestes. Aufgeteilt in verschiedenen Altersgruppen eins bis vier bei den Kindern und der Jugend und zum Schluss ein Gruppenplattln mit Tanzen. Anschließend kamen dann die Aktiven Dirndl und Buam, ebenfalls aufgeteilt in zwei Gruppen und Gruppenplattln 2x Tanzen und Plattln. Das viele und lange Proben in den letzten Wochen hat sich gelohnt. Aber leider, wie es bei jedem Wettbewerb ist, kann nicht jeder die ersten Plätze erreichen. Trotzdem muss man vor den jungen, kleinen Trachtlern sehr viel Respekt haben, denn jeder traut sich das nicht! Teils sind die Dirndl und Buam erst vier Jahre alt. Die Trachtler werden dabei von fünf Preisrichtern mit kritischen Augen bewertet, ob alles passt vom Gwand, der Haltung und Plattler oder das Drehen. Insgesamt gab es für Peterskirchen neun erste Plätze, sechs zweite Plätze und vier dritte Plätze, hinzu kommen bei den Gruppen der Kinder- und Jugendgruppe und bei den Aktiven nochmals jeweils erste Plätze dazu.
Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!

Zusätzlich möchte der Verein alle zu einem Vereinsabend und gemeinsamer Probe für Jung und Alt, Aktiv und Passiv, sowie jeder, der Interesse hat am 1. Juli und 15. Juli ganz herzlich einlade. Beginn ist um 20 Uhr im Vereinsheim. Es dient zur Vorbereitung auf das „Gaufest dahoam", verbunden mit dem 75-jährigen Jubiläum des Trachtenvereins.





Die neue Vorstandschaft vom VdK Ortsverband Tacherting stellt sich vor

Bei einem Abschlussessen bedankten sich die neuen Vorsitzenden Herbert und Anne Zattler nochmals bei den ausscheidenden Vorstandschaftsmitgliedern für die großartige Arbeit beim VdK. Irmi Schmidinger war zwei Jahre Beisitzerin und 18 Jahre Vorsitzende, Franz Schmidinger 18 Jahre Beisitzer und zwei Jahre stellvertretender Vorsitzender und Wolfgang Kuhn 14 Jahre Kassier. Dieser Anlass wurde genutzt für ein Abschlussfoto und eines von der jetzigen Vorstandschaft.
Kurze Information dazu, wer wo zuständig ist:
In Tacherting und Umgebung Herbert und Anne Zattler, erreichbar unter der Telefonnummer: 08621/61656, sowie Christa Müller, 08621/64392. In Emertsham Lisa Altenbuchner, 08622/919714 und Christl Lempert, 08622/1270. Und in Peterskirchen sind zuständig Manuela und Peter Picherer, 08622/1346. Bei Fragen einfach melden, wenn es möglich ist helfen wir gerne weiter.
Außerdem organisiert der VdK einen Halbtagesausflug zur Ölmühle nach Garting mit Führung und anschließendem Kaffee und Kuchen am Freitag, 3. Juli um 14 Uhr. Gefahren wird mit Privatautos. Dazu Anmeldung bei Anne und Herbert Zattler unter: 08621/61656.





Die Fotos zeigen die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Irmgard Schmidinger, Franz Schmidinger und Wolfgang Kuhn sowie die künftig für die jeweiligen Ortsteile zuständigen VdK-Mitglieder von links nach rechts: Peter Picherer, Manuela Picherer, Anne Zattler, Herbert Zattler, Christa Müller, Christl Lempert und Lisa Altenbuchner.

Vereinsnachrichten

25 Meter Baum mit 18 Taferln schmückt nun den Rathausplatz in Tacherting

Völlig überrannt wurden die veranstaltendes Enzianfreunde beim Maibaumfest am 1. Mai. Den ganzen Tag über dürften es an die 2.000 Besucher gewesen sein, die dem Maibaumaufstellen beiwohnten. Es ist schon 25 Jahre her, dass so ein Fest in Tacherting stattfand, veranstaltet damals vom hiesigen Trachtenverein. Dank der großen Unterstützung vieler wurde es dieses Mal ein unvergessliches Fest, wo alle Ortsvereine mithalfen, sich um die Auswahl an Getränken und Essen kümmerten und den Tag über mehr als beschäftigt waren. Vor allem war es aber ein Fest, dass verdeutlichte, dass Tacherting lebt, dass alle Vereine miteinander feiern können, zusammen helfen, dass sie ein Fest für die ganze Gemeinde und der Region stemmen können und zu guter Letzt auch von den Bürgern aus allen Ortsteilen und über die Gemeindegrenzen hinaus angenommen wurde.

Kurz vor 10 Uhr machten sich die Emertshamer Maibaumdiebe von Kirchstätt, wo der Maibaum gelagert, hergerichtet wurde und immer gut bewacht war, zuerst mit einem Traktorengespann in Richtung Tacherting auf. Vorher wurde der Wagen umgespannt auf einen prächtigen Pferde-Vierspänner vom Gestüt Gierlinger aus Kirchweidach. Rund 90 Emertshamer marschierten dann, angeführt von der Blaskapelle Emertsham mit dem schön geschmückten Maibaum bis zum Festplatz ein. Nach zähen Verhandlungen einigte man sich letztlich auf 120 Maß Bier, 100 Rüscherl und für jeden Maibaumaufsteller ein Essen. Bürgermeister Werner Disterer schob noch 50 Liter Bier hinten nach für die Maibaumdiebe beim Helferfest.







So stellten die Maibaumdiebe das 25 Meter lange Stangerl (plus der Spitze mit einem großen Enzian dann knapp 26 Meter), abgesichert mit einem Kran, aber nur mit „Irxenschmalz“ und mit den Schwaiberln vor dem Rathaus auf. Hierbei bot sich eine wunderbare Kulisse. Volle Bierbänke, viele Menschen standen rundum und beobachteten das Spektakel des Maibaumaufstellens unter der Moderation von Done Gruber und der Regie von Konrad Breu und Gerhard Bruckeder. Und als nach knapp zwei Stunden der Baum komplett in der Senkrechten stand, gab es lautstarken Applaus für die Maibaumaufsteller. Natürlich wurden auch gleich die 18 Taferln, die von den örtlichen Betrieben gesponsert wurden, montiert. Geschnitzt hat diese der Pallinger Kurt Fischer, der schon die Taferln des Emertshamer Maibaum geschnitzt hatte. Die beiden Vorsitzenden der Enzianfreunde Florian Belitzer und Franz Disterer waren beim Dank emotional total gerührt von dem Besucherandrang. Das habe man so nicht erwartet, meinte Belitzer. Er dankte namentlich allen Ortvereinen, allen Sponsoren, der Blaskapelle Emertsham für die launige Unterhaltung, der Gemeinde und dem Bauhof sowie allen Helfern, die zum Gelingen des Fests beigetragen haben.



Auch Bürgermeister Werner Disterer zeigte sich begeistert und überwältigt. „Ein großes Fest für die gesamte Gemeinde, das von den Bürgern auch so toll angenommen wurde. Alle beteiligten Vereine haben ihr Bestes gegeben und so auch zum Gelingen beigetragen. Dass der Baum von den Emertshamern gestohlen und auch wieder zurückgebracht wurde, war für mich ein tolles und sichtbares Zeichen für die hervorragende Zusammenarbeit der einzelnen Ortsteile“. Anbei sehen Sie einige Impressionen des Maibaumfestes, dass in dieser Form in die Geschichte der Gemeinde Tacherting eingehen wird.

Text und Fotos: Marianne Herbst





Veranstaltungskalender 2026

Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Veranstalter
Do.	14.05.	Tag der Familie / Vatertagsfest	Tacherting	10 Uhr	FFW Tacherting
Fr.	15.05.	Maiandacht	Brandstätt	19 Uhr	KSK Tacherting
Sa.	16.05.	Saisonabschlussfeier	Mörntal-Stadion	15 Uhr	TSV Peterskirchen
Mi.	20.05.	Maiandacht	Kraftwerkstraße	19 Uhr	Gartenbauverein Tacherting
Fr.	22.05.	Maiandacht	Bauernschalchen	19 Uhr	Frauenkreis Tacherting
So.	24.05.	Feuer- und Flammenschmaus	Auto Wimmer-Gelände	11 Uhr	FFW Peterskirchen
Di.	26.05.	Offener Stammtisch	MSC-Vereinsheim	19 Uhr	MSC Tacherting
Do.	28.05.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	29.05.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Mi.	03.06.	Monatstreffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD Ortsverband
Fr.	05.06.	Feierabendtreff	Vorplatz Kirche	17 bis 22 Uhr	STEP-Team
Fr.	05.06.	Kraftwerksführung	Kraftwerk III	18 Uhr	Heimatverein Tacherting
Di.	09.06.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	17 Uhr	Rita Pregler
Do.	**11.06.**	**Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung**	**Alte Grundschule**		
Fr.	12.06.	Fahrt zum Kräutergarten	Kirchheim	12.30 Uhr	Gartenbauverein Tacherting
So.	13.06.	Tag der offenen Tür	Dorfgemeinschaftshaus	10 bis 12 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Mi.	16.06.	Radtour	Ölmühle Garting	13.45 Uhr	KFD Emertsham-Peterskirchen
Do.	25.06.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	25.06.	Fahrt zum Musical	München	15 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Fr.	26.06.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Sa.	27.06.	MSC-Heimrennen	Trainingsgelände		MSC Tacherting
So.	27.06.	Gelb-Blauer Familientag	Mörntal-Stadion		Vereinsjugend TSV Peterskirchen
Mi.	01.07.	Monatstreffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD Ortsverband
Mi.	01.07.	Vereinsabend	Trachtenheim	20 Uhr	Trachtenverein d´Mörntaler
Fr.	03.07.	Halbtagesausflug	Ölmühle Garting	14 Uhr	VdK Ortsverband Tacherting
Fr.	03.07.	Feierabendtreff	Vorplatz Kirche	17 bis 22 Uhr	STEP-Team
Do.	09.07.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	09.07.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Sa.	11.07.	Sommerkonzert	„Postwirt“	15 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Mi.	15.07.	Vereinsabend	Trachtenheim	20 Uhr	Trachtenverein d´Mörntaler
So.	19.07.	Gaufest dahoam			Trachtenverein d´Mörntaler
So.	19.07.	Tagesausflug mit dem Bus	Stallenalm/Steinplatte		KSK Tacherting
Do.	23.07.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Sa.	25.07.	Grillfest für die gesamte Bevölkerung	Stockschützenanlage	17 Uhr	Schalchner Löwen und Stockschützen
Do.	**30.07.**	**Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung**	**Alte Grundschule**		
Fr.	31.07.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Mi.	05.08.	Monatstreffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD Ortsverband
Fr.	07.08.	Feierabendtreff	Vorplatz Kirche	17 bis 22 Uhr	STEP-Team
So.	09.08.	Dorffest	Emertsham		Emertshamer Ortsvereine
Do.	13.08.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	14.08.	Kräuterbuschenbinden	Karin Ortner		KFD Emertsham-Peterskirchen
Fr.	14.08.	Weinfest	Sportpark	18 Uhr	Förderverein SV Linde Tacherting
Do.	27.08.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	28.08.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum

Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Tachertinger Ferienprogramm

Aufruf zur Anmeldung von Aktionen zum Tachertinger Ferienprogramm 2026

Darauf freuen die Kinder und Jugendlichen schon jetzt: In etwas mehr als zwei Monaten beginnen am **Freitag, den 31. Juli die Sommerferien 2026**. Das Organisationsteam ist bestrebt, auch in diesem Sommer wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Wir hoffen deshalb, dass wir auch dieses Jahr wieder viele Veranstalter finden, die für unsere Tachertinger Kinder und Jugendlichen tolle Aktionen im Ferienprogramm anbieten.

Seit Mitte April ist die Anmeldung der Veranstalter für das Tachertinger Ferienprogramm 2026 möglich. Daran wollen wir Sie mit diesem Artikel noch einmal erinnern und gleichzeitig im Namen der Tachertinger Kinder und Jugendlichen an Sie appellieren, sich mit einer oder mehreren Aktionen am Ferienprogramm zu beteiligen. Sie haben verschiedene Möglichkeiten, bis Freitag, 5. Juni 2026, Veranstaltungen anzumelden.

1. Die Online-Anmeldung

Alle Personen und Institutionen, die sich schon einmal am Ferienprogramm beteiligt haben, haben bereits oder sollten demnächst eine E-Mail mit einem Link erhalten. Damit können sie sich entweder mit ihrem alten Passwort einloggen oder ein neues Passwort anlegen. Anschließend ist die direkte Anmeldung einer Veranstaltung jederzeit möglich.
Veranstalter, die bisher noch keine Aktion angeboten haben, können eine E-Mail an die unten genannte Adresse schreiben. Dann erhalten sie ebenfalls einen Link zur Erstellung eines Passwortes.

2. Die Anmeldung über ein Formular

Natürlich stellen wir Ihnen auch wieder ein herkömmliches Formular zur Anmeldung Ihrer Aktionen zur Verfügung. Das Formular war in der April-Ausgabe des Gemeindeboten abgedruckt. Außerdem ist es zum **Download auf der Homepage der Gemeinde** bereitgestellt, einmal als PDF-Datei und einmal als Word-Datei mit Ausfüllfunktion. Füllen Sie das Formular aus und lassen Sie es uns auf einem der folgenden Wege wieder zukommen:
- per E-Mail an die Adresse Ferienprogramm@tacherting.de
- indem Sie es persönlich in der Gemeinde abgeben (Einwurf genügt)
- oder indem Sie es einfach bei Susanne Bruckeder (Bachweg 21a, Tacherting/Aichmühle) in den Briefkasten werfen

Wichtig: Falls Sie mehrere Aktionen anbieten wollen, füllen Sie bitte für jede Aktion ein eigenes Formular aus!

Termine, die bei Ihren Planungen eine Rolle spielen könnten:
Dauer der Sommerferien: Von 31. Juli bis 14. September
Anmeldeschluss für Veranstaltungen: Freitag, 5.Juni 2026
Im Namen der Gemeinde und vor allem im Namen unserer Kinder und Jugendlichen bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich für Ihre Mithilfe! Sollten Sie noch Fragen haben, kontaktieren Sie uns über Ferienprogramm@tacherting.de oder rufen Sie privat bei Susanne Bruckeder (08634/2510520) an!



Das Organisationsteam: Verena Redwitz-Schechtl, Susi Bruckeder, Tom Aubrunner und Barbara Mittermaier

Vereinsnachrichten

Energiestammtisch TACHERTING

Erdgas Brennstoffzelle Erfahrungsbericht - Fünf Jahre fossile Technologieoffenheit

vvon Ingomar Blum

Nach fast fünf Jahren bewusst gewählter „fossiler Technologie-Offenheit" ist für mich der Zeitpunkt gekommen, ein Fazit zu ziehen. Anlass ist meine damalige Entscheidung, unsere Ölheizung durch eine erdgasbasierte Brennstoffzelle zu ersetzen.

Die Idee dahinter war durchaus überzeugend. Erdgas wird zunächst thermisch in einem Reformer in Wasserstoff, Kohlendioxid und Kondenswasser umgewandelt. Die dabei entstehende Niedertemperatur-Wärme nutzen wir für die Raumheizung, während aus dem erzeugten Wasserstoff gemeinsam mit Luftsauerstoff elektrischer Strom entsteht. Ein System also, das Wärme und Strom kombiniert bereitstellt.

Die Wahl fiel seinerzeit aus mehreren praktischen Gründen auf Erdgas. Unsere alten Heizöltanks sorgten für eine erhebliche Geruchsbelästigung im Treppenhaus, die regelmäßigen Heizölkäufe waren lästig, und nicht zuletzt wurde unsere Straße im Zuge der Sanierung mit einer Erdgasleitung erschlossen. Gleichzeitig wollte ich das eingesetzte Gas nicht schlicht in Wärme „verheizen", sondern möglichst effizient nutzen. Zur Auswahl standen daher ein Gasmotor-BHKW, ein Mikrogasturbinen-BHKW, eine Wärmepumpe sowie ein Brennstoffzellen-BHKW.

Unsere Entscheidung war dabei keineswegs technologie-skeptisch – im Gegenteil. Als frühe Anwender haben wir bereits sehr gute Erfahrungen gemacht, etwa mit der Installation einer der ersten EEG-Photovoltaikanlagen in Tacherting im Jahr 2000 (die Wechselrichter laufen noch heute) sowie mit dem Kauf eines der ersten in Deutschland zugelassenen Tesla Model 3 im März Jahr 2019.

Die Wärmepumpe wurde uns damals – unter anderem aufgrund der großen Wohnfläche – eher nicht empfohlen. Zudem verfolgte ich das Ziel, in Kombination mit PV-Anlage und trotz E-Auto einen möglichst hohen Grad an Stromautarkie zu erreichen. Ein Gasmotor schied wegen seiner mechanischen und thermischen Belastung sowie des vergleichsweise geringen Wirkungsgrades aus. Die Mikrogasturbine war technisch interessant, überzeugte jedoch mit einem Wirkungsgrad von lediglich rund 15 % nicht. So fiel die Entscheidung letztlich zugunsten der Brennstoffzelle – auch begünstigt durch attraktive Förderbedingungen und eine in Aussicht gestellte CO_2-Einsparung von etwa 30 % – ergänzt durch eine Erdgastherme als Backup .

Ende Oktober 2020 ging die Anlage in Betrieb und lief zunächst bis April 2023 zuverlässig. Die Stromautarkie über das Jahr lag sogar bei 97 %. Danach folgte jedoch eine längere Ausfallphase bis September 2024. Ein kurzer erneuter Betrieb von rund 20 Tagen wurde abermals durch einen Defekt beendet, bevor die Anlage erst im Oktober 2025 wieder ans Netz ging. Seit dem 17.12.2025 steht sie erneut still.

Ursache ist ein von Beginn an bestehender Entwicklungsfehler im Kondensatsystem, der inzwischen bereits zweimal nachgebessert wurde. Zusätzlich erschwerte die Unternehmensentwicklung des Herstellers die Situation. Während die Wärmepumpensparte an ein amerikanisches Unternehmen verkauft wurde, verblieb die Brennstoffzellentechnologie mit reduzierten Ressourcen im ursprünglichen Unternehmen.

Die Bilanz fällt entsprechend nüchtern aus. Von insgesamt 1.876 möglichen Betriebstagen war die Anlage lediglich 1.001 Tage in Betrieb – eine Auslastung von rund 53 %. Vor diesem Hintergrund prüfen wir aktuell, ob wir das System aufgrund eines versteckten Mangels zurückbauen lassen und stattdessen auf eine Wärmepumpe umsteigen.

Mein persönliches Fazit aus dieser Erfahrung ist klar. Eine echte „fossile Technologie-Offenheit" existiert in der Praxis kaum. Alles, was über einfache, konventionelle Systeme wie ineffiziente Öl- oder Gasthermen hinausgeht und weiterhin auf fossilen Brennstoffen basiert, führt häufig zu mehr technischer Komplexität, höherer Störanfälligkeit, zusätzlichem Backup-Bedarf – bei gleichzeitig begrenzter CO_2-Reduktion und fortbestehender Abhängigkeit vom Brennstoff.

Energietipp

Die beste Effizienz entsteht nicht durch immer mehr Technik, sondern durch den Wechsel zur richtigen Energiequelle. Weniger Komplexität bedeutet oft mehr Zuverlässigkeit und echte Unabhängigkeit.

Wenn Du mehr darüber erfahren willst, wie wir die Klimaziele in unserer Gemeinde mitgestalten können, komm zu unserem Stammtisch am 29.05.2026 um 19 Uhr in der Pizzeria Don Camillo in Tacherting!
www.energie-tacherting.de

Quellen

Alles selbst erlebt und für alles selbst verantwortlich.

Allgemeines

Erlös aus dem Kinder-Kino gespendet

Vor dem Ende der Legislaturperiode konnten die beiden Jugendreferenten der Gemeinde, Marianne Zach und Florian Otten, den Erlös der letzten drei Kinderkino-Jahre noch weiterreichen. Hierzu übergaben sie an die Rektorin der Grund- und Mittelschule Tacherting, Barbara Huber, einen Spendenbetrag in Höhe von 282 Euro, den diese stellvertretend für den Schulförderverein Tacherting e.V. dankend in Empfang nahm. Das Kinderkino findet 1x monatlich in den Wintermonaten im Sitzungssaal der alten Grundschule statt; in den letzten drei Perioden wurden hier zwölf Filme gezeigt, die von knapp 250 Kindern und 25 Erwachsenen angesehen wurden.



Allgemein

Veranstaltungen des Kreisbildungswerkes Traunstein

Auszeit – Eine Stunde für mich

Andrea Rosenegger lädt Sie jeden zweiten Mittwoch im Monat ein, innezuhalten und neue Kraft zu schöpfen. Die nächste Auszeit findet am Mittwoch, 10. Juni, von 9 bis 10 Uhr in der Krypta der Pfarrkirche Hl. Kreuz in Traunstein statt. Musik, Texte, Stille und sanfte Bewegungen helfen dabei, zur Ruhe zu kommen und den Alltag mit frischer Energie anzugehen. Jede Auszeit ist ein offenes, unabhängiges Treffen.
Mittwoch, 10.06. von 9 bis 10 Uhr in Traunstein, kostenfrei, ohne Anmeldung

Reparatur-Café Traunstein

Am Samstag, 13. Juni, von 14 bis 17 Uhr laden wir Sie herzlich ins neue Lehmhaus am Campus St. Michael ein. Ehrenamtliche Tüftler helfen dabei, kaputte Alltagsgegenstände wieder flott zu machen. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Mittelpunkt. Außerdem gibt's Kaffee, Kuchen und nette Gespräche in entspannter Atmosphäre. Mehr Infos und Termine: www.reparaturcafe-traunstein.de
Samstag, 13.06. von 14 bis 17 Uhr in Traunstein, kostenfrei, ohne Anmeldung

Traunsteiner Erzählcafé - In der Au – Geschichten

Am Dienstag, 16. Juni, lädt Andrea Hinkofer ab 18 Uhr im Gemeinschaftsraum in der Au am Karl-Theodor-Platz in Traunstein dazu ein, Erinnerungen und Lebensgeschichten aus der „unteren Stadt" zu teilen und ins Gespräch zu kommen. Zu Gast ist Beatrix "Bobby" geb. Jäger, die mit sechs Geschwistern in der Au im „Härthaus" aufwuchs.
Dienstag, 16.06. von 18 bis 21 Uhr in Traunstein, kostenfrei, ohne Anmeldung

Online-Infoabend – Qualifizierungsmöglichkeiten zur Kita-Fachkraft

Der Freistaat hat für Quereinsteiger in das Berufsfeld Kita ein eigenes Qualifizierungssystem entwickelt. Dieses ermöglicht es, sich innerhalb von ca. einem Jahr für die Tätigkeit in einer Kita auf insgesamt drei verschiedenen Niveaus ausbilden zu lassen. Beim Online-Infoabend am Dienstag, 30. Juni stellt das KBW von 19 bis 20 Uhr alle drei Qualifizierungen (Assistenzkraft, Ergänzungskraft und Fachkraft) im Detail vor. Den Zoom-Link erhalten Angemeldete per E-Mail.
Dienstag, 30.06. von 19 bis 20 Uhr, Online, kostenfrei, Anmeldung erwünscht

Anmeldung und nähere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie beim Kath. Bildungswerk Traunstein, Telefon: 0861/ 69495.

Vereinsnachrichten

Die Nappydancers in der Gemeindebücherei Tacherting

Mit Maus und Elefant auf große Reise gehen, bei Sonnenuntergang mit den Tieren Afrikas tanzen und auf dem Kitzelstern landen. Genau diese Abenteuer konnten Kinder in der Gemeindebücherei Tacherting erleben. Im Rahmen der Reihe „Kleine Buchentdecker“, für die die Bücherei im vergangenen Jahr mit dem Staatspreis ausgezeichnet wurde, sollte das Preisgeld direkt den jüngsten Besucherinnen und Besuchern der Bücherei zugutekommen. So entstand die Idee, eine besondere Mitmach-Aktion anzubieten, eine bunte Tanzstunde mit Tanzlehrerin Anja Söllner.

In ihrem Konzept „Nappydancers“ durften zunächst die Kleinsten, ab etwa anderthalb Jahren gemeinsam mit ihren Mamas und Omas in fantasievolle Bewegungswelten eintauchen. Im Anschluss gingen auch die Kinder bis sieben Jahre auf die Reise und ließen Geschichten auf ganz neue Weise lebendig werden. Mit bunten Tüchern und Bändern, Rasseleiern und blinkenden Zauberstäben verwandelte sich die Bücherei in einen fröhlichen Bewegungsraum. Am Ende waren sich alle einig: Geschichten kann man nicht nur lesen oder hören, man kann sie auch tanzen, fühlen und gemeinsam erleben. Die Bücherei wurde so einmal mehr zu einem Ort, an dem Bücher lebendig werden.



Die Fotos zeigen die Büchereimitarbeiterin Kathrin Stitzl und Tanzlehrerin Anja Söllner zusammen mit den Kindern und deren Mamas und Omas auf Entdeckungsreise



Die Tanzlehrerin Anja Söllner lässt die Nappydancers in die selbstgebastelte „Mondrakete“ einsteigen.

Grund- und Mittelschule

„Mach dein Handy nicht zur Waffe!“ Präventionsveranstaltung an der Mittelschule Tacherting

Ein paar Klicks, ein Like, ein geteiltes Foto oder Video – und schon hat man sich strafbar gemacht. Auch unter 14-Jährige können mit so etwas Ärger bekommen.

Damit dies nicht passiert, hat die bayerische Justiz ein Präven-tionsprogramm für die Jugendlichen.

Richterin Sandra Sauer vom Jugendgericht Traunstein und Richter Christian Baier vom Landgericht Traunstein waren in der 7., 8. und 9. Klasse der Mittelschule zu Gast und informierten die Schülerinnen und Schüler über die rechtlichen Folgen eines unbedachten Umgangs mit dem Smartphone. Im Rahmen der Präventionsveranstaltung erläuterten die beiden Juristen anschaulich die geltende Rechtslage und machten deutlich, dass auch Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren nicht vor Konsequenzen geschützt sind. „Dummheit schützt vor Strafe nicht.“, betonten sie und warnten eindringlich vor den Risiken digitaler Kommunikation.

Ein eindrucksvolles Video mit TikToker Falco Punch zeigte beispielhaft, welche Folgen unüberlegte Posts und Weiterleitungen haben können. Thematisiert wurden dabei unter anderem Straftaten wie

- der Besitz, das Herstellen und Weiterleiten von kinder- und jugendpornografischen Inhalten,
- die Verbreitung verbotener Kennzeichen wie nationalsozialistischer oder rassistischer Symbole sowie Inhalte extre-mistischer Organisationen.
- Auch verbotene Aufnahmen – etwa das Filmen von Gewaltopfern, das Mitschneiden nicht öffentlicher Gespräche oder Aufnahmen ohne Einwilligung – wurden angesprochen.
- Darüber hinaus klärten Frau Sauer und Herr Baier über Beleidigungen im Netz auf, die nicht nur durch Schimpfwörter, sondern auch durch Likes oder das Verbreiten von Gerüchten entstehen können.
- Verleumdung
- Ebenso wiesen sie auf die Strafbarkeit illegaler Downloads von Filmen, Musik oder Software hin.

Neben den rechtlichen Aspekten lag ein besonderer Fokus auf einem bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit dem Handy. Die Referenten rieten davon ab, freizügige Fotos zu erstellen oder zu teilen, und gaben den Jugendlichen einfache Kontrollfragen mit auf den Weg: „Würde ich wollen, dass jemand diesen Inhalt über mich postet?“ und „Würde ich das der Person auch ins Gesicht sagen?“ Wenn die Antwort „nein“ lautet, sollte man es lassen.

Zum Abschluss richteten die Richter einen klaren Appell an die Schülerinnen und Schüler: „Macht da nicht mit – und wenn ihr den Mut habt, dann helft anderen!“ Die Veranstaltung hinterließ einen nachhaltigen Eindruck und regte viele zum Nachdenken über ihr eigenes Verhalten im digitalen Alltag an.



Mitmachzirkus in Tacherting begeistert Jung und Alt - Kinder zeigen Mut, Können und Teamgeist

Eine Woche lang herrschte in der Grund- und Mittelschule Tacherting Zirkusfieber: Im Rahmen der Projektwoche „Mitmachzirkus Carl Brumbach“ verwandelten sich die Schülerinnen und Schüler in kleine Artistinnen und Artisten. Mit Unterstützung der erfahrenen Zirkusfamilie studierten sie ihre Kunststücke ein – und präsentierten sie am Ende der Woche in zwei eindrucksvollen Nachmittagsvorstellungen.

Ob auf dem Trapez, am Vertikalseil, bei Reifenakrobatik in luftiger Höhe oder beim Lauf über Glasscherben – überall waren Mut, Konzentration und Begeisterung zu spüren. Auch Clowns, Jongleure, Feuerspucker und Bodenturnerinnen sorgten für staunende Gesichter im Publikum. Hula-Hoop, Lasso-Übungen und Auftritte auf dem Schwebebalken zeigten eindrucksvoll, wie vielfältig die jungen Zirkuskünstler ihr Können unter Beweis stellten.

Besonders bewegend war zu beobachten, wie die Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren über sich hinauswuchsen. Neben Körperbeherrschung und Ausdauer stand dabei vor allem der Teamgeist im Mittelpunkt: Durch gemeinsames Üben, gegenseitige Unterstützung und den begeisterten Applaus des Publikums wuchs die Gruppe zu einer echten Zirkusgemeinschaft zusammen.

„Es war beeindruckend, was die Kinder in so kurzer Zeit auf die Beine gestellt haben – vor allem ihr Mut und das gewachsene Selbstvertrauen“, erzählten Eltern im Anschluss an die Aufführung. Auch Lehrkräfte, Publikum und nicht zuletzt die Kinder selbst äußerten sich begeistert.

Die Schule bedankt sich beim Elternbeirat, dem Förderverein der Grund- und Mittelschule Tacherting, bei der Volks- und Raiffeisenbank und der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung dieses Projekts.

Der Zirkus mag inzwischen weitergereist sein – doch sein Funke bleibt. Die Schule möchte die Freude, das Selbstvertrauen und die Begeisterung, die während dieser besonderen Woche entstanden sind, in den Schulalltag mitnehmen. So wird der Zirkuszauber in Tacherting wohl noch für lange Zeit nachwirken.





Aus den Kindergärten

Bunte und abwechslungsreiche Osterwoche im Waldkindergarten

Mit einem abwechslungsreichen Programm haben die Kinder vom Waldkindergarten eine rundum gelungene Osterwoche erlebt. Der Auftakt stand ganz im Zeichen des Osterfestes. Beide Gruppen trafen sich zu einer gemeinsamen Brotzeit mit einem vielfältigen Osterbuffet. Neben herzhaften und süßen Speisen gab es auch Obst, Gemüse, Käse, Wurst und verschiedene Brote. Anschließend ging es zur Tellerschaukel beim neuen Bauwagen, wo der Osterhase die selbstgebastelten Nester versteckt hatte. Mit großer Begeisterung machten sich



die Kinder auf die Suche – bis schließlich jedes Nest gefunden war.



Am Mittwoch trafen sich die Gruppen direkt an der Mussenmühle. Nach einer ersten Spielrunde auf dem Spielplatz wurden die Kinder aufgeteilt: Eine Gruppe durfte gemeinsam mit den Besitzern der Mühle Haferflocken für zuhause herstellen und erhielt zudem eine spannende Führung durch die Mühle. Auch die Hasen durften gestreichelt und die Hühner gefüttert werden, während die andere Gruppe das schöne Wetter an der Alz genoss.

Zum Abschluss der Woche wartete noch ein Highlight auf die Kinder: der Besuch des Mitmachzirkus in Tacherting. Dort standen Grundschüler selbst als Teil der Show auf der Bühne und präsentierten ein buntes Programm mit Clowns, Akrobatik, einer Feuershow und weiteren Darbietungen. Die rund zweistündige Aufführung begeisterte das Publikum mit Musik und viel Energie.

Die gelungene Mischung aus Gemeinschaft, Bewegung und besonderen Erlebnissen machte die Osterwoche für die Kinder zu einer unvergesslichen Zeit.

Aus den Kindergärten

Emertshamer Kindergarten meldet „Verlust“

Nach den Osterferien haben wir uns auf unser Maifest vorbereitet, indem wir viel gelernt haben über bayerische Bräuche und typische Speisen, die es bei uns in Bayern so gibt.

Doch dann ist folgendes passiert:

Unglaublich, aber wahr, unser Maibaum für unser Maifest wurde gestohlen. Im Verdacht steht der TSV Peterskirchen!
Für dieses Fest hat der gesamte Kindergarten bereits fleißig Lieder eingeübt, der Elternbeirat und das Kindergarten Team haben alles vorbereitet und Einladungen sind auch schon raus...
Wir freuen uns schon riesig!

Doch wie soll nur ohne Maibaum ein Maifest entstehen?

Gott sei Dank, haben die Diebe, der F- und G-Jugend des TSV Peterskirchen passend zum Maifest, unseren Maibaum geschmückt und fertig zurückgebracht.
Nachdem unsere Papas den elf Meter hohen Maibaum mit weniger als fünf Zügen aufgestellt haben, feierten wir den restlichen Nachmittag mit verschiedenen Spielstationen, genügend Essen und Trinken im Garten.

Was sonst noch so passiert ist bei uns im Kindergarten St. Vitus?

Auch wenn es echt noch teilweise sehr kalt und windig war, haben wir die „Zähne zusammengebissen“ und für unser Gruppenfoto unser schönstes Lächeln rausgeholt.
Die Fotografin Simone Lerner ist mit uns durch den Garten „gespielt“ und hat an verschiedenen Stationen, wie zum Beispiel auf dem Klettergerüst tolle Fotos von uns gemacht.
Im April ist für mache Kinder von uns wieder der „Power-Zwerge-Kurs“ gestartet.

Du fragst dich vielleicht, was das ist?

Der Kurs ist ein Verhaltenen-Training und hilft uns dabei, unsere Mentalität zu stärken und unser Selbstbewusstsein aufzubauen. Wir sind schon gespannt, was im nächsten Monat wieder für tolle Dinge im Kindergarten St. Vitus passieren, in der nächsten Ausgabe werden wir euch darüber dann berichten.



